

Liebe Freunde der 100.000 Schmetterlinge in Lurup,

der Herbst ist da und die Natur bereitet sich auf die kalte Jahreszeit vor. Die Blätter färben sich bunt, die Eichhörnchen und Eichelhäher legen Vorräte an und auch unsere Schmetterlinge wollen heil durch die Winterzeit kommen. Denkt bitte daran, dass das Tagpfauenauge, der Kleine Fuchs und der C-Falter als Falter überwintern und an geschützten Ecken wie Höhlen, Schuppen oder auch in großen Vogelkästen geeignete Verstecke brauchen.

Auch der Zitronenfalter verschläft den Winter als Falter. Er lagert das „Frostschutzmittel“ Glycerin in seine Zellen an und verfällt an Zweigen oder in trockenem Laub in die Winterstarre. Übrigens: Ein Zitronenfalter kann ein Alter von 12 Monate erreichen und hat damit die höchste Lebenserwartung aller mitteleuropäischen Schmetterlinge!!!

Alle anderen Tagfalter bleiben im Winter – fast unsichtbar - als Ei, Raupe oder Puppe an ihren Wirtspflanzen wie Brennnesseln, Ampfergewächsen oder Süßgräser. Bitte helft unseren Schmetterlingen und räumt Euren Garten nicht oder nur teilweise auf! Nur so werden wir unsere fliegenden Diamanten im nächsten Frühling wiedersehen!

Hier nun weitere Informationen aus unserer Initiative 100.000 Schmetterlinge in Lurup. Übrigens: Ihr könnt alle Newsletter auf unserer Website nachlesen. Viel Spaß beim Lesen!

## Termine

**Freitag, den 17.10.25 von 16 bis 18 Uhr: Öffentliches Treffen der „100.000 Schmetterlinge in Lurup“** im LURUM in der Flurstraße 15 statt. Hier der Link für Google Maps: [LURUM – Community School Lurup - Google Maps](#).

Themenauswahl:

- Neues aus den Projekten
- Überblick über die noch in Lurup lebenden Schmetterlinge
- Vorschau Grünausschuss 27.10.25
- Zukunftsentscheid Hamburg

**Samstag, der 18.10.25, 11:30 bis 14:30 Uhr, Naturerlebnisbereich Zwergenwiese am Böttcherkamp.**

Hilf uns die Zwergenwiese am Böttcherkamp (zwischen RBBZ und Müllergraben) zu einem schöneren Ort zu machen!!! Geplant ist eine Renaturierung der Fläche – die Schaffung eines Ortes der Ruhe und Erholung für Mensch und Natur. Die Aktion ist Teil unserer Initiative 100.000 Schmetterlinge in Lurup. Wir möchten Inseln im öffentlichen und privaten Räumen schaffen, in denen Schmetterlinge und andere Tiere das ganze Jahr über einen Lebensraum finden.

### Was ist zu tun?

- Zaun setzen: Holzpfosten einschlagen und mit Seil verbinden
- Teil der Rasenfläche aufnehmen und heimisches Saatgut aussäen
- Ein Sandarium für Sandbienen schaffen, mit einer flachen Wasserstelle für Insekten, Vögel und andere Tiere
- Ein Weidentipi für Kinder pflanzen
- Ein Palettenhochbeet bauen zum Kohlanpflanzen (Raupenbeobachtung möglich)
- Bänke bauen zum Sitzen und Genießen des Naturschauspiels
- Versorgung: Kuchen/Kleines Gebäck für die Helferinnen und Helfer

**Zeitplan und Hinweis:** Wir starten gemeinsam, wissen aber, dass es ein mehrstufiges Projekt ist. Jede Stunde hilft! Bitte bringt festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, wenn ihr habt einen Spaten und gute Laune mit. Jede helfende Hand zählt!

**Anmeldung:** Bitte kurz Bescheid geben, ob ihr kommt und wofür ihr euch interessiert (z. B. Zaun, Saatgut, Bauarbeiten, Verpflegung). So können wir besser planen. Ansprechpartnerin: Jeanette Jakob, 0176 5785 0139, [JeannetteJacob82@web.de](mailto:JeannetteJacob82@web.de)

**Samstag, den 25.10.25, 13.00 bis 15.00 Uhr, Wiese am Lüttkampgraben zwischen dem Spielplatz am Lüttkamp und Elbgaustraße**

**Was ist zu tun?**

Wir haben mal wieder viel vor und wollen insgesamt 11 Teilflächen ökologische aufwerten! Ziel ist das Zurückdrängen besonders dominanter Pflanzen wie Gras/Beifuß und Schaffung neuer Wiesenflächen. Wir werden mehrere Teilwiesen mit dem Balkenmäher und Sensen mähen sowie Grasflächen aufbrechen und darauf Wiesensaat ausbringen. Ebenso müssen Restbestände des Neophyten Fiederspiere und Armenische Brombeere mit Wurzelwerk ausgegraben und entsorgt werden.

**Zeitplan und Hinweis:** Bitte bringt festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, Handschuhe, Gartenschaufeln, Spaten und gute Laune mit. Die Aktion wird nur bei Dauerregen auf einen anderen Termin verschoben.

**Anmeldung: Bitte sagt kurz Bescheid, wenn Ihr dabei sein wollt. So können wir besser planen.**

Ansprechpartner: Klaus Hillen, 0176 6499 7250, [klaushillen@o2mail.de](mailto:klaushillen@o2mail.de).

**Montag, den 27.10.25 um 18.00 Uhr: öffentliche Sondersitzung des Grünausschuss mit den Naturschutzverbänden** im Kollegiensaal des Altonaer Rathauses

Im November 2024 waren ca. 50 Teilnehmer anwesend, darunter Vertreter aller politischen Parteien, Vertreter vom NaBu West und NaBu Altona, BUND, GOEP, Bezirksjäger-Gruppe Altona, Regionalpark Wederler Au, 100.000 Schmetterlinge in Lurup sowie viele verantwortliche Behördenvertreter. Dieser Termin gibt uns erneut die Möglichkeit, über unsere Ziele und Erfolge der letzten 12 Monate zu berichten sowie positives wie negatives Feedback Zusammenarbeit mit dem Bezirksamt zu geben und unsere Wünsche, Vorschläge und ggf. Entscheidungsbedarfe vorzutragen. Es wäre toll, wenn wir dort als Luruper Team sichtbar sind!!

**Freitag, den 07.11.2025 von ca. 9:00 bis 16:30 Uhr: Jahrestagung "StadtNatur" vom NABU**

**Hamburg** in der NABU-Geschäftsstelle in der Klaus-Groth-Str. 21. Eine digitale Teilnahme ist möglich (über Zoom). Weitere Infos findet Ihr hier: [StadtNatur-Tagung - NABU Hamburg](#)

Ich freue mich riesig, dass ich dieses Mal als Vortragender dabei bin und **unsere Initiative am Nachmittag um 16:05 Uhr vorstellen** werde!!

In diesem Jahr geht es um das Thema „Biodiversität - Förderung von Arten in der Stadt“. Wie gehen wir grundsätzlich mit Wildtieren in der Stadt um? Welchen Herausforderungen begegnen Arten bzw. Artengruppen wie Vögel, Wildbienen oder Pilze im städtischen Raum und wie können sie besser gefördert werden? Diese und weitere Fragen werden anhand von Beispielen und Projekten diskutiert. Die Veranstaltung wird vom NABU Hamburg in Kooperation mit dem Fachgebiet Landschaftsarchitektur der HafenCity Universität Hamburg (HCU) durchgeführt.

**Donnerstag, den 20.11.25, 18:00 – 19:30 Uhr: Das Prinzip Schwammstadt und Blau-Grüne Infrastrukturen - wie unsere Städte klüger mit Wasser umgehen können am Beispiel Hamburg.**

Aus der Veranstaltungsreihe „Stadt. Boden. Wandel. Abpflastern für die Zukunft“. Weitere Infos und

Anmeldung hier: [Das Prinzip Schwammstadt und Blau-Grüne Infrastrukturen – wie unsere Städte klüger mit Wasser umgehen können](#)

## Unser Schmetterling des Monats...

...ist der **Große Kohlweißling (*Pieris brassicae*)!!**

Weißer Falter waren in Lurup in diesem Jahr recht häufig zu sehen. Aber mal ehrlich, wer kann den Kleinen vom Großen Kohlweißling unterscheiden? Klar, die Flügel des Kleinen Kohlweißlings sind 1-2 cm schmaler. Diese Unterscheidung ist aber genauso wie Anzahl der Punkte eher schwierig, weil die Weibchen beider Arten 2 Punkte haben.... Zuverlässiger ist der Blick auf die schwarzen Flügelspitzen. Diese ziehen sich beim Großen Kohlweißling fast bis zur Flügelmitte, beim Kleinen sind sie deutlich kürzer. Das linke Foto habe ich neulich in unserem Garten gemacht. Rechts seht Ihr zum Vergleich ein Weibchen des Großen Kohlweißlings. Erkennt Ihr den Unterschied?



Laut der Roten Liste für Hamburg ist der Große Kohlweißling in Hamburg ungefährdet. Erwachsene Falter suchen verschiedene Pflanzen zum Trinken auf wie beispielsweise Disteln, Blutweiderich, Rotklee und Arznei-Baldrian. Die gelb-schwarz gefärbten Raupen machen ihrem Namen alle Ehre und fressen verschiedene Kohlarten, aber auch andere Kreuzblütengewächse wie Knoblauch- und Weg-Rauke. Sie leben sehr gesellig und nehmen aus ihren Futterpflanzen für Vögel ungenießbar scharfe Senföle auf, die sie zur Abwehr nutzen. Auch ihre gelb-schwarze Färbung ist ein abschreckendes Signal an ihre Fressfeinde. Zur Verpuppung klettern sie oft an Hauswänden hoch, wo man sie als weißlich, dunkel punktierte Puppe bewundern hat.

## Unsere Pflanze des Monats...

... ist die **Weg-Rauke (*Sisymbrium officinale*)**

Wie im September haben wir wieder eine verbreitete und sehr unterschätzte Pflanze ausgesucht, die – nicht verwunderlich – unter anderem den Raupen des Großen Kohlweißlings als Wirtspflanze dient.



Die einjährige Weg-Rauke ist sehr anspruchslos und wächst auch auf kargen Brachflächen. Am liebsten hat sie einen frischen bis mäßig trocknen und stickstoffreichen Boden. Sie liebt Sand- und Steinflächen und die volle Sonne, während sie Staunässe nicht mag. Ein Schnitt ist nur erforderlich, wenn man sie in ihrer Ausbreitung beschränken möchte.

Ihr ahnt es schon: Die Raupen der Weißlinge überwintern als Puppen an der Weg-Rauke, die deshalb bis zum Schlüpfen der Falter im Mai des Folgejahres stehen bleiben sollte!! Weitere Infos und Fotos findet Ihr in NaturDB: [Weg-Rauke / Sisymbrium officinale](#)

## Neues aus den Projekten

**Für unsere Projekte habe ich noch die – für Euch kostenlose - Saatmischung „Schmetterlings-Wildblumensaum“ von Rieger-Hofmann vorrätig. Die beste Aussaatzeit ist Mitte März bis Anfang Mai oder Mitte August bis Oktober, also jetzt!! Melde Euch gerne bei mir!!**

### Neues Projekt 041 im Luckmoor.

Link zu unserer Website: [Projektbeschreibung 041](#)

Ich freue mich sehr über eine junge Familie im Luckmoor, die ihren Garten ökologisch aufwerten und unseren Schmetterlingen helfen möchte. Es gibt vollsonnige und halbschattige Bereiche und bereits wertvolle Lebensräume für unsere heimische Natur. Der an vielen Stellen wachsende Efeu ist für die Natur von sehr großem Wert (Versteck, Spätblüher) und wird natürlich erhalten! Ich habe einen Plan erstellt, der in den kommenden Jahren schrittweise umgesetzt wird. Viel Erfolg mit uns!!

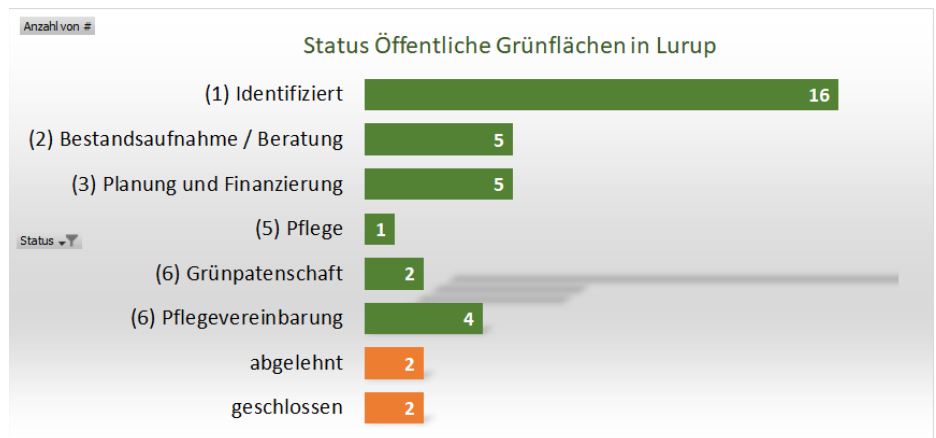
### 301 Grünzug Fahrenort Luruper Hauptstraße

Dieser grüne Fußweg ist schon lange als potenzielles Projekt auf unserem „Radar“ und wird bis Ende Oktober neuer Standort für 2 Informationstafeln auf unserem Naturlehrpfad sein. Das Bezirksamt plant auf der ca. 2.400qm große öffentliche Grünfläche neue Wegedecke und Sitzgelegenheiten. Weiterhin ist eine Begrünung mit Wildblumen und Stauden geplant und der derzeitige kurzgemähte Rasensaum soll punktuell umgewandelt und insektenfreundlich bepflanzt werden. Ich wurde um Unterstützung bzw. Ideen gebeten und werde mich sehr gerne an der Planung und Umsetzung beteiligen. Die nächsten Schritte folgen im November dieses Jahres.



### Programm „Öffentliche Grünflächen in Lurup

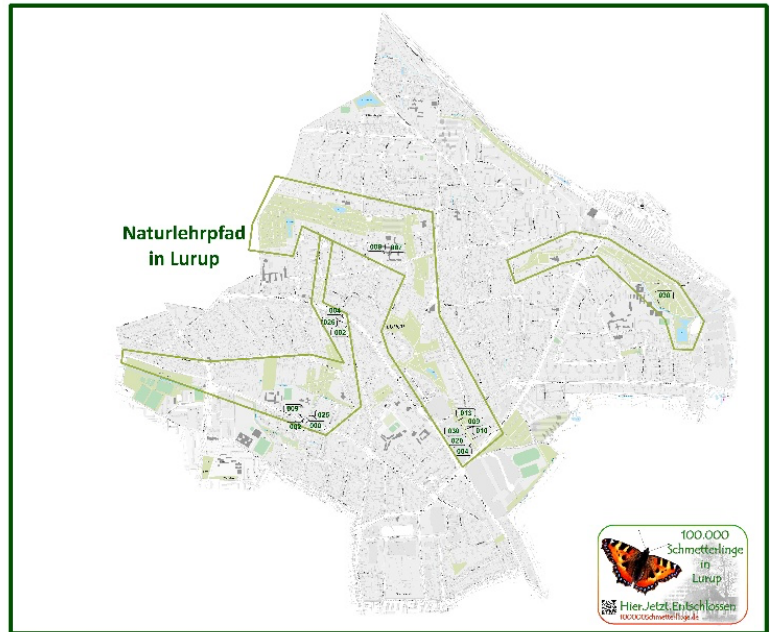
Wie Ihr wisst, arbeiten wir mit dem Bezirksamt Altona schon seit geraumer Zeit an der Renaturierung öffentlicher Grünflächen in unserem Stadtteil. Hier der Stand des Programms in Zahlen:



## Naturlehrpfad in Lurup

Der Grünausschuss hat der Aufstellung von 15 Infotafeln auf öffentlichen Grünflächen in Lurup einstimmig zugestimmt!! Alle Materialein sind beschafft (nochmals herzlichen Dank an das Luruper Forum für den Zuschuss von 800 Euro!) und wir sind gerade dabei, die Schilder zusammen zu bauen. Die Aufstellung erfolgt in den kommenden Wochen in den Grün-Korridoren. Ich werde weiter berichten.

Übrigens: Am Lüttkampgraben wurde ein Info-Schild gewaltsam abgebrochen. Das ist bedauerlich, aber wohl nicht zu vermeiden. Das Schild steht bereits wieder.



**Und zum Schluss:** Der Hamburger Zukunftsentscheid könnte für die Schmetterlinge sowohl positive als auch negative Auswirkungen haben. Ich bin mir noch nicht sicher, aber – wie immer – optimistisch. Bei anderen Projekten wie Olympia 2036 mache ich mir größere Sorgen um die Biodiversität in Lurup.

Soweit erstmal in diesem Monat. Meldet Euch gerne bei Fragen / Ergänzungen. Macht ordentlich Werbung für uns und leitet diesen Newsletter an Freunde und Bekannte weiter. Die Schmetterlinge brauchen alle helfenden Hände, auch kleine Spenden helfen uns enorm!! [Spenden – 100000 Schmetterlinge in Lurup](#)

Viele Grüße

Klaus Hillen  
Luckmoor 31  
22549 Hamburg  
040 8326443  
0176 6499 7250  
[klaushillen@o2mail.de](mailto:klaushillen@o2mail.de)  
<https://www.100000schmetterlinge.de/>